Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drey schöne Lieder

Das Erste

[1860]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1400416

Visual Library

Nro. 34.

Drey schöne Lieder.

1.) Einstmals saß ich vor meiner Hütte:

2.) Genug, für heute ists dunkel schon:

3.) Ach Vaterland wir müssen scheiden:

Das Erste.

Einstmals saß ich vor meiner Hütte,
An einem schönen Sommertag;
Da dankt ich Gott für seine Güte!
Weil alles fröhlich um mich lag.
Ich lebte damals recht zufrieden,
Mit gutem Muth und heiterm Sinn,
Legt froh mich nach der Arbeit nieder
Dort auf mein hartes Lager hin.

Des Nachts sah ich des Mondes Scheine,
Und hörte auch die Nachtigall,
Die mir vor meiner Hütt alleine,
Ein Loblied sang mit frohem Schall.
Ich lebte damals recht zufrieden,
Und nicht von böser Welt gekannt,
Allein es schwand mein stiller Frieden,
Als meine Hütt ist abgebrandt.

Bei Leipzig, o ihr lieben Leute;
Wo meine kleine Hütte stand,
Hört ich von einem großen Streite,
Und Kriegsgeschrey durchs ganze Land.
Ich hörte die Kanonen knallen,
Und auch ein schreckliches Geschrey,
Und hörte die Trompeten schallen,
Und Trommeln wirbelten dabey.

12

97.

Drei neue Lieder.

1. Wo mag doch wohl mein Christian seyn.
2. Kommst du her, du Stolze,
3. Geh ich holts wohl in den Wald,

Wo mag doch wohl mein Christian seyn,
In Rußland oder Polen;
O könnt ich doch das liebe Kind,
Mit meinen Thränen holen;
Kein Tag vergeht ich denke dran
An meinen lieben Christian. trall trall. trall.

2. Mich ist so angst, mich ist so bang,
Er möcht nicht wieder kommen.
Drei Jahr das ist gewiß recht lang.
Mein Herz ist ganz beklommen
Zieh ich mich aus, zieh ich mich an
Denk ich an meinen Christian. trall. trall. trall.

3. Sankt Johann dann wird es fünf Jahr,
Das wir uns haben versprochen.
Als ich grade achtzehn Jahr alt war,
Die Treue wird nicht gebrochen.
So lang ich nun mehr athmen kann
Denk ich an meinen Christian, trall. trall. trall

4. Der Abschied ging uns beide nah,
Wir heulten wie zwei Klagen,
Meine Mutter sagte: nun siehe da,
Sie hätte mich bald geschlagen.
Er rief mich nach: denk an Sankt Johann
Und an deinen lieben Christian. trall. trall. trall.

Landesbibliothek Oldenburg